

Datum: Stand 201607
Sachbearbeiter: Pädagogische Leitung
Betreff: Personenschutz



KIDS Security – Security NANNY

Pädagogische GRUNDLAGEN: Kids Security / Security Nanny

Quality versus Quantität

Kernaufgabe des Personenschützers ist die Aufrechterhaltung / oder Herstellung der Sicherheit unserer Schützlinge. Das CAMPUS Security TEAM verwendet das Stichwort „**Quality time**“, d.h. Zeit für Kinder zu haben, etwas Besonderes zu unternehmen und trotzdem den notwendigen und auftragsbezogenen SCHUTZFAKTOR zu bieten.

Unser Team hält sich daher an folgende Grundsätze:

- (1) kontinuierliche Beziehungspflege zum Kind und zur Familie (Eltern),
- (2) damit Bedürfnisse des Kindes erkannt und auf diese angemessen eingegangen und reagiert werden kann, weiters
- (3) sorgt der Personenschützer für eine emotionale Grundlage sowie eine tragfähige Beziehung während der Schutzzeit.

Emotionale Bindung zum Kind und Beratung für die Eltern

Kinder vertrauen einem wichtige Dinge nicht zwischen „Tür und Angel“ an, sondern nur, wenn sie spüren, dass man Zeit für sie hat und sich für sie interessiert.

Die gemeinsam verbrachte Zeit und die gemeinsamen Erlebnisse sowie geteilten Erfahrungen sorgen nachhaltig für Nähe, Zusammenhalt.

Natürlich sollte die quantitativ zur Verfügung gestellte Zeit auch qualitativ gut sein. Es reicht jedoch nicht aus, selten oder ab und zu qualitativ gute Momente zu haben. Der Aufbau einer emotionalen Bindung gilt auch als Entscheidungsfaktor für einen professionellen Personenschutz.



Aufgaben des Personenschutzes neben der fachlichen und beruflichen Rolle

Die Kinder nehmen eine liebevolle und engagierte Begleitung wahr. Der persönliche Entwicklungsweg darf dadurch nicht gestört werden.

Dies kann, neben der Sicherheit, verschiedene Aspekte einbeziehen:

- ***Materiell***

Sorge für angemessene Ernährung (wenn die Eltern nicht vor Ort sind – und in Absprache mit den der Eltern {Allergien...}), Kleidung, Wohnraum, sichere Umgebung, das Ermöglichen von Hobbies u.v.m.

- ***Emotional***

Die Gewährung von Interesse für das Kind, emotionale Sicherheit und Verlässlichkeit.

- ***Kognitiv***

Intellektuelle Förderung des Kindes, Raum geben zum Ausprobieren und Spielen, Wecken von Interessen und Anregung von kulturellen Freizeitaktivitäten.

- ***Sozial***

Aufbau und Förderung von sozialen Kontakten.

Sekundärziel

Hauptziel ist die Herstellung und Gewährleistung von Sicherheit. Sekundär: das Kind als eigenständige, verantwortungsvolle, breit interessierte, kritische und intakte Persönlichkeit wachsen zu lassen.



Wie erreicht man das Sekundärziel?

Die SECURITY Nanny zeigt Interesse, Aufmerksamkeit und Anerkennung mit klaren Grenzen, transparente Regeln und Struktur.

Neben Zuwendung braucht es aber auch klare Grenzen, Regeln und Strukturen. Dies ist der zweite Grundpfeiler einer konstruktiven Schutzbeziehung. Die Personenschützer sollten darauf achten, Regeln und Strukturen mit den Eltern gemeinsam klar zu definieren, den Kindern mitzuteilen und konsequent durchzuführen.

Für Kinder ist es wichtig, Orientierung zu haben und damit Sicherheit im Alltag. Klare Grenzen, Strukturen und das Einhalten von Regeln bilden die Grundlage für Vorhersagbarkeit (PRÄVENTIONSFAKTOR) und wirken für das Kind stabilisierend.

ENDE PROTOKOLL
